



Den Kinderbibliothekspreis überreicht Ingo Schroers vom Bayernwerk an Bibliotheksleiterin Cornelia Kempgen (mi.). Pfarrer Walter Ries (li.), Dr. Claudia Pecher vom St. Michaelsbund (2. v.r.) und Bürgermeister Thilo Wagner gratulieren.

02.07.2020 17:24 CEST

Bibliothekspreis für Bücherei in Stegaurach

Stegaurach. Jedes Jahr vergibt die Bayernwerk AG (Bayernwerk) den Kinderbibliothekspreis an fünf bayerische Einrichtungen. Er ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Zu den glücklichen Gewinnern gehört in diesem Jahr zum zweiten Mal die Bücherei in Stegaurach. Weitere Preisträger in 2020 sind die Stadtbücherei Teublitz (Landkreis Schwandorf), die Stadtbücherei Altötting (Kreishauptstadt), die Bibliothek Markt Höchberg (Landkreis Würzburg) und die Gemeindebücherei St. Margaretha Pettendorf (Landkreis Regensburg). Die traditionelle Preisverleihung im großen Rahmen mit Bernd Sibler, dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, und dem Bayernwerk-

Vorstandsvorsitzenden Reimund Gotzel war in diesem Jahr auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht möglich. Deshalb hat das Bayernwerk die siegreiche Bücherei Stegaurach am Donnerstag, 2. Juli, besucht und den Leiterinnen Cornelia Kempgen und Christa Schlüter vor Ort im kleinen Rahmen gratuliert.

Preisverleihung in der Bücherei Stegaurach – Haupt- und Ehrenamt gewürdigt

Ingo Schroers, Leiter des Bereichs Kommunalmanagement, hat den Scheck und die Urkunde den Leiterinnen überreicht: „Danke, dass Sie Räume für Fantasie schaffen. Bei Ihnen können Kinder und Jugendliche in fantastische Welten eintauchen. Sie finden hier buchstäblich einen Raum, in dem sie immer willkommen sind. Und wo sie Wissen und Inspiration finden.“ In ihren Grußworten haben Landrat Johann Kalb, Bürgermeister Thilo Wagner und Rektor Claudio Pütz die Bedeutung der Bücherei für Stegaurach hervorgehoben. Neben der Gemeinde ist auch die katholische Pfarrkirchenstiftung Stegaurach Träger der Bücherei. Im Namen der Stiftung hat Pfarrer Walter Ries den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bücherei für ihr Engagement gedankt. Viele von ihnen arbeiten hier ehrenamtlich. Dr. Claudia Pecher, Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien des Sankt Michaelsbundes, hat die Fachjury vertreten. Sie hat erklärt, warum die Bücherei Stegaurach bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wurde.

Sonderpreis: Schon zum zweiten Mal ausgezeichnet

Schon einmal ist die Bücherei Stegaurach mit dem Kinderbibliothekspreis geehrt worden: 2008 bildete die Auszeichnung einen von mehreren Impulsen für einen Neubau des Gebäudes. Im Jahr 2015 dann wurde das „Bücher-Ei“ eingeweiht. Die progressive architektonische Umsetzung in Form einer Ellipse bietet laut Begründung der Jury „alle Möglichkeiten für eine noch umfangreichere Bibliotheks- und Veranstaltungsarbeit“. Lobend erwähnt die Jury auch die enge Zusammenarbeit mit der benachbarten Grund- und Mittelschule und anderen Kooperationspartnern wie etwa dem „Bamberger Literaturfestival“ oder der Kreismusikschule. Die Bücherei lädt regelmäßig zu Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen mit medienpädagogischem Kern ein. Diese reichen von der klassischen Autorenlesung bis zum „Minecraft-Event“, bei dem Kinder und Jugendliche ein virtuelles Dorf – samt Bücherei – auf den neu vernetzten Laptops planen und bauen durften.

Auswahl durch Fachjury Seit 2007 verleiht das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund gemeinsam den Kinderbibliothekspreis. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury.

Bayernweite Leseförderung

Das Bayernwerk setzt sich seit vielen Jahren mit zahlreichen Aktionen für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen im Freistaat ein: Neben dem Kinderbibliothekspreis unterstützt der kommunale Versorger Büchereien und Bibliotheken mit dem so genannten Lesezeichen. Jährlich kommen beim Lesezeichen 50 Einrichtungen in den Genuss von 1.000 Euro. Bereits 700 Lesezeichen wurden so an Büchereien und Bibliotheken vergeben. [Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis „Korbinian“ der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Mit dem nach einer für den Preis entworfenen Bärenfigur „Korbinian“ benannten Paul Maar-Preis wird jährlich ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet.](#) Mehr Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/kinderbibliothekspreis.

Stegaurach. Jedes Jahr vergibt die Bayernwerk AG (Bayernwerk) den Kinderbibliothekspreis an fünf bayerische Einrichtungen. Er ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Zu den glücklichen Gewinnern gehört in diesem Jahr zum zweiten Mal die Bücherei in Stegaurach. Weitere Preisträger in 2020 sind die Stadtbücherei Teublitz (Landkreis Schwandorf), die Stadtbücherei Altötting (Kreishauptstadt), die Bibliothek Markt Höchberg (Landkreis Würzburg) und die Gemeindebücherei St. Margaretha Pettendorf (Landkreis Regensburg). Die traditionelle Preisverleihung im großen Rahmen mit Bernd Sibler, dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, und dem Bayernwerk-Vorstandsvorsitzenden Reimund Gotzel war in diesem Jahr auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht möglich. Deshalb hat das Bayernwerk die siegreiche Bücherei Stegaurach am Donnerstag, 2. Juli, besucht und den Leiterinnen Cornelia Kempgen und Christa Schlüter vor Ort im kleinen Rahmen gratuliert.

Preisverleihung in der Bücherei Stegaurach – Haupt- und Ehrenamt gewürdigt

Ingo Schroers, Leiter des Bereichs Kommunalmanagement, hat den Scheck

und die Urkunde den Leiterinnen überreicht: „Danke, dass Sie Räume für Fantasie schaffen. Bei Ihnen können Kinder und Jugendliche in fantastische Welten eintauchen. Sie finden hier buchstäblich einen Raum, in dem sie immer willkommen sind. Und wo sie Wissen und Inspiration finden.“ In ihren Grußworten haben Landrat Johann Kalb, Bürgermeister Thilo Wagner und Rektor Claudio Pütz die Bedeutung der Bücherei für Stegaurach hervorgehoben. Neben der Gemeinde ist auch die katholische Pfarrkirchenstiftung Stegaurach Träger der Bücherei. Im Namen der Stiftung hat Pfarrer Walter Ries den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bücherei für ihr Engagement gedankt. Viele von ihnen arbeiten hier ehrenamtlich. Dr. Claudia Pecher, Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien des Sankt Michaelsbundes, hat die Fachjury vertreten. Sie hat erklärt, warum die Bücherei Stegaurach bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wurde.

Sonderpreis: Schon zum zweiten Mal ausgezeichnet

Schon einmal ist die Bücherei Stegaurach mit dem Kinderbibliothekspreis geehrt worden: 2008 bildete die Auszeichnung einen von mehreren Impulsen für einen Neubau des Gebäudes. Im Jahr 2015 dann wurde das „Bücher-Ei“ eingeweiht. Die progressive architektonische Umsetzung in Form einer Ellipse bietet laut Begründung der Jury „alle Möglichkeiten für eine noch umfangreichere Bibliotheks- und Veranstaltungsarbeit“. Lobend erwähnt die Jury auch die enge Zusammenarbeit mit der benachbarten Grund- und Mittelschule und anderen Kooperationspartnern wie etwa dem „Bamberger Literaturfestival“ oder der Kreismusikschule. Die Bücherei lädt regelmäßig zu Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen mit medienpädagogischem Kern ein. Diese reichen von der klassischen Autorenlesung bis zum „Minecraft-Event“, bei dem Kinder und Jugendliche ein virtuelles Dorf – samt Bücherei – auf den neu vernetzten Laptops planen und bauen durften.

Auswahl durch Fachjury Seit 2007 verleiht das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund gemeinsam den Kinderbibliothekspreis. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury.

Bayernweite Leseförderung

Das Bayernwerk setzt sich seit vielen Jahren mit zahlreichen Aktionen für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen im Freistaat ein: Neben dem

Kinderbibliothekspreis unterstützt der kommunale Versorger Büchereien und Bibliotheken mit dem so genannten Lesezeichen. Jährlich kommen beim Lesezeichen 50 Einrichtungen in den Genuss von 1.000 Euro. Bereits 700 Lesezeichen wurden so an Büchereien und Bibliotheken vergeben. [Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis „Korbinian“ der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Mit dem nach einer für den Preis entworfenen Bärenfigur „Korbinian“ benannten Paul Maar-Preis wird jährlich ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet.](#) Mehr Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/kinderbibliothekspreis.

Kurzprofil Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28